

Spittal an der Drau, 8. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Sebastian Kurz,
sehr geehrter Herr Vizekanzler Mag. Werner Kogler,
sehr geehrter Herr Bundesminister Rudolf Anschober,
sehr geehrte Frau Staatssekretärin Mag. Ulrike Lunacek,

seit zwei Monaten herrscht in der österreichischen Blasmusik mit ihren 2.163 Mitgliedsvereinen und 150.000 Musikerinnen und Musikern absoluter Stillstand. Auch wenn wir die bisherigen Maßnahmen voll mittragen, möchten wir darauf hinweisen, dass gerade in den Sommermonaten soziale, touristische und gesellschaftspolitische Aufgaben in den einzelnen Regionen zu den Hauptaufgaben unserer Musikapellen gehören.

Die derzeitige Unsicherheit für die vielfältige Vereinsarbeit stellt unsere Musikvereine und Landesverbände aktuell vor immense Probleme. Fehlende Perspektiven für die kommenden Wochen und Monate sind nicht nur für Profimusiker und Profiorchester, sondern auch für unsere österreichischen Musikkapellen ein unbefriedigender Zustand.

Wir bitten Sie in Ihrer Planung zu einer stufenweisen Wiederaufnahme des Kulturbetriebes auch das österreichische Kulturgut Blasmusik entsprechend mitzudenken und zu definieren.

Die ehrenamtlichen Funktionäre in den Vereinen sind auf unsere und Ihre Hilfe angewiesen und brauchen verlässliche Informationen um den Verein aufrechtzuerhalten. Als Anhaltspunkt braucht die Österreichische Blasmusik konkrete Antworten auf die in der Anlage gestellten Fragen, um die wir hiermit herzlich bitten.

Mit freundlichen Grüßen



Erich Riegler
Präsident des ÖBV



Helmut Schmid M.A.
Bundesjugendreferent



Prof. Walter Rescheneder
Bundeskapellmeister

Ergeht zur Kenntnisnahme auch an:

- Kultursprecherinnen der beiden Regierungsparteien
- Landeshauptleute und Landeskulturreferenten der neun Bundesländer
- Landesverbände des Österreichischen Blasmusikverbandes
- Österreichischer Musikrat

Österreichischer Blasmusikverband

Bundesgeschäftsstelle: Hauptplatz 10 | A-9800 Spittal/Drau
www.blasmusik.at | office@blasmusik.at
ZVR: 910646635